Ein Brief des Dankes an Frau Casper-Hehne

Xiaoning Zhang (Beijing)

Liebe Frau Casper-Hehne,

als ich an der Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt stand, öffneten Sie mir die Tür zu einer Welt voller Möglichkeiten. Ihr Engagement für das chinesisch-deutsche Doppelabschlussprogramm war nicht nur ein Zeichen für interkulturelle Brückenbildung, sondern auch ein persönlicher Wendepunkt in meinem Leben.

Unter der Leitung von Ihnen, Frau Professorin Dr. Hiltraud Casper-Hehne, der Vizepräsidentin der Universität Göttingen, wurde im Jahr 2008 ein binationaler Masterstudiengang mit Doppelabschluss zwischen Deutschland und China realisiert, der den Liebhabern der deutschen und chinesischen Kultur in Europa und Asien eine hochwertige Plattform für interkulturelle Bildung bot. Ich war eine der glücklichen Teilnehmerinnen dieses Projekts von der Beijing Foreign Studies University und hatte später die große Ehre, Doktorandin von Ihnen zu werden. Ich habe mich 2011 als frischgebackene Masterstudentin diesem Projekt angeschlossen und durch dieses Projekt Sie kennengelernt, die später zu der wichtigsten Lehrerin und Betreuerin in meiner akademischen Laufbahn wurde und es bleibt. Sie haben mir unzählige Möglichkeiten und Potenziale geschaffen, die es mir ermöglicht haben, in dem Bereich der interkulturellen Germanistik weiter zu studieren und zu arbeiten.

Als ich an der Beijing Foreign Studies University Deutsch studierte, war ich sehr an dem Vergleich und dem Austausch zwischen der deutschen und der chinesischen Kultur interessiert, aber damals fehlte es mir an systematischer Theorie und Methode, und ich hatte auch nicht genug praktische Gelegenheiten. Als ich erfuhr, dass

DOI: https://doi.org/10.17875/gup2026-3139

die Universität Göttingen, die Universität Nanjing und die Beijing Foreign Studies University gemeinsam den Masterstudiengang „Interkulturelle Germanistik Deutschland – China“ eingerichtet hatten, meldete ich mich ohne zu zögern an, weil ich dachte, dass dies eine seltene Lern- und Wachstumschance war. Ich hatte das Glück, zugelassen zu werden, und begann meine Lernreise in Deutschland.

Das Projekt war eine herausfordernde, aber auch erstaunliche Erfahrung für mich. Ich hatte die Gelegenheit, in verschiedenen Ländern und Kulturen zu leben, zu lernen und zu arbeiten. Ich konnte nicht nur meine Sprachkenntnisse verbessern, sondern auch meine interkulturelle Kompetenz entwickeln. Ich konnte nicht nur neue Freunde und Kollegen kennenlernen, sondern auch von renommierten Experten und Professoren lernen. Ich konnte nicht nur an spannenden Forschungsprojekten teilnehmen, sondern auch an wichtigen Konferenzen und Publikationen mitwirken.

Während ich später in Göttingen meinen Doktortitel anstrebte, waren Sie immer meine wichtigste Lehrerin und Unterstützerin. Sie haben mir nicht nur ein hervorragendes Forschungsthema zur Verfügung gestellt, das sich mit der Rolle der deutschen Sprache in der chinesischen Gesellschaft beschäftigte, sondern auch viele Freunde und Kollegen vorgestellt, wodurch ich ein breites internationales akademisches und soziales Netzwerk aufbauen konnte, das eine solide Grundlage für meine zukünftige Entwicklung gelegt hat.

Nach meinem Eindruck sind Sie eine starke Frau mit einem vollen Arbeitsplan. Ich spüre Ihren kompetenten und effizienten Arbeitsstil, der mich bis heute beeindruckt. Jedes Mal, wenn ich Sie sehe, spüre ich Ihre volle positive Energie. Sie tun Ihr Bestes, um uns allen Ihre Hilfe anzubieten. Sie haben mir als Studentin die größtmögliche Unterstützung und Ermutigung gegeben, zum Beispiel bei der Bewerbung um Stipendien an deutschen Universitäten, beim Schreiben von Empfehlungsschreiben und so weiter. Immer wenn ich mich daran erinnere, bin ich tief bewegt.

Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit, an diesem Projekt teilzunehmen und von Ihnen zu lernen. Sie haben einen großen Einfluss auf meine akademische und persönliche Entwicklung. Sie haben nicht nur meine Kenntnisse und Fähigkeiten in der deutschen und chinesischen Kultur erweitert, sondern auch meine Leidenschaft und Vision für die interkulturelle Zusammenarbeit geweckt. Sie sind nicht nur meine Lehrerin und Mentorin, sondern auch meine Freundin und mein Vorbild. Mit Ihrer Weisheit, Ihrer Leidenschaft und Ihrer Hingabe eröffnen Sie mir eine neue Sicht und eine neue Chance, die mir sowohl im Lernen als auch im Leben sehr zugute gekommen sind. Ihre Lehre und Ihre Ermutigung werden mich immer dazu anspornen, in dem Bereich der interkulturellen Kommunikation ständig voranzukommen und zu innovieren. Ich danke Ihnen, Frau Prof. Casper-Hehne, von ganzem Herzen.

Als Teilnehmer eines interkulturellen Projekts zwischen China und Deutschland haben wir, die damaligen Studenten, wertvolle Erfahrungen in der interkulturellen Kommunikation gesammelt. Diese Erfahrungen haben uns nicht nur persönlich

bereichert, sondern auch unsere beruflichen Wege beeinflusst. Viele von uns sind heute in verschiedenen Bereichen der interkulturellen Forschung, Lehre, Medien, Wirtschaft und Kultur tätig. Wir tragen alle die gemeinsame Mission, den interkulturellen Austausch und das Verständnis zwischen China und Deutschland sowie Europa zu fördern. Ich selbst bin nun Lehrerin an der Capital Normal University in Peking und unterrichte das Fach Interkultur. Ich möchte meine chinesischen Studenten für die interkulturelle Kommunikation begeistern und ihnen die kulturelle Vielfalt der Welt näherbringen. Ich bin stolz darauf, dass ich in die Fußstapfen von Frau Prof. Casper-Hehne treten kann, die eine Pionierin und eine Inspiration für den kulturellen Austausch zwischen China und Deutschland war. Sie haben mir gezeigt, dass der kulturelle Austausch und das Verständnis zwischen den Ländern nicht nur auf der politischen oder wirtschaftlichen Ebene stattfinden, sondern vor allem auf der menschlichen Ebene. Nur wenn wir uns gegenseitig kennenlernen, respektieren und schätzen, können wir Vorurteile und Stereotypen überwinden und eine vertrauensvolle und harmonische Beziehung aufbauen. Ich bin Ihnen und allen anderen Vorgängern, die sich für den interkulturellen Austausch zwischen den Ländern und den Völkern eingesetzt haben, zutiefst dankbar.

Mit Ihrem bevorstehenden Ruhestand endet ein bedeutendes Kapitel in Ihrer beeindruckenden Karriere, aber die Samen, die Sie gesät haben, werden weiterhin in den Herzen und Gedanken Ihrer Schüler wachsen.

Bitte nehmen Sie diesen Brief als ein kleines Zeichen meiner unermesslichen Dankbarkeit und Hochachtung entgegen. Möge Ihr Ruhestand so erfüllend und bereichernd sein, wie es Ihre Zeit als Lehrerin und Mentorin für uns alle war.

Mit tiefster Wertschätzung,
Xiaoning Zhang